

Zwangsbefehlung psychisch kranker Menschen

Ein Leitfaden für die Praxis

Bearbeitet von
Tanja Henking, Jochen Vollmann

1. Auflage 2015. Buch. XV, 121 S. Kartoniert
ISBN 978 3 662 47041 1
Format (B x L): 15,5 x 23,5 cm
Gewicht: 249 g

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Sonstige Medizinische Fachgebiete > Psychiatrie, Sozialpsychiatrie, Suchttherapie](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

1	Zwangsmaßnahmen aus der Perspektive der klinischen Psychiatrie: Evidenz und Good Clinical Practice	1
	<i>Tilman Steinert</i>	
1.1	Warum überhaupt Zwang und warum gerade in der Psychiatrie?.....	2
1.2	Zwangsmaßnahmen als Sicherung und Behandlung unter Zwang.....	3
1.3	Psychiatrie ganz ohne Zwang – geht das? Internationale Erfahrungen.....	4
1.4	Sind Behandlungen unter Zwang überhaupt wirksam?.....	6
1.5	Befragungen von Patienten	7
1.6	Behandlungsleitlinien: Die Zielvorstellung des mildesten Mittels.....	9
1.7	Fremdgefährdung	12
1.8	Ambulante Zwangsbehandlung.....	14
1.9	Zukünftige Perspektiven	15
	Literatur.....	17
2	Unterbringungen und Zwangsbehandlungen in Zahlen	19
	<i>Henrike Bruns, Tanja Henking</i>	
2.1	Anzahl der Unterbringungen in Deutschland.....	20
2.1.1	Betreurechtliche Unterbringungen	20
2.1.2	Öffentlich-rechtliche Unterbringungen nach den landesrechtlichen Psychisch-Kranken-Gesetzen	21
2.1.3	Unterbringungen insgesamt	22
2.2	Zwangsmaßnahmen und Zwangsbehandlungen während der Unterbringung	24
2.3	Deutschland im europäischen Vergleich.....	25
2.3.1	Unterbringungen	25
2.3.2	Zwangsmaßnahmen und -behandlungen.....	26
2.4	Zusammenfassung und Perspektive.....	27
	Verwendete und weiterführende Literatur	27
3	Rechtliche Rahmenbedingungen	29
	<i>Tanja Henking, Matthias Mittag</i>	
3.1	Rechtliche Problematik der Zwangsbehandlung im Überblick	31
3.1.1	Einführung.....	31
3.1.2	Ausgangspunkt: Die Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts.....	32
3.1.3	UN-Behindertenrechtskonvention.....	33
3.2	Erläuterung der wichtigsten Begriffe im Kontext von Zwangsumunterbringung und -behandlung.....	34
3.2.1	Einwilligungsfähigkeit	34
3.2.2	Selbstbestimmungsrecht und Selbstbestimmungsfähigkeit	36
3.2.3	Geschäftsunfähigkeit	37
3.2.4	Freier Wille	37
3.2.5	Natürlicher Wille	38

3.2.6	Schuldunfähigkeit und verminderte Schuldfähigkeit	38
3.2.7	Anlasserkrankung und interkurrente Erkrankung.....	38
3.3	Unterscheidung zwischen Betreuungsrecht und öffentlichem Recht.....	39
3.3.1	Betreuungsrecht	39
3.3.2	Öffentliches Recht: Psychisch-Kranken-Gesetz (PsychKG), Unterbringungsgesetz (UBG), Freiheitsentziehungsgesetz (FreihEntzG).....	43
3.3.3	Konkurrenz zwischen Unterbringung nach Betreuungsrecht und öffentlichem Recht.....	46
3.4	Unterbringung des Betroffenen	47
3.4.1	Unterbringung als Voraussetzung der Zwangsbehandlung	47
3.4.2	Voraussetzungen der Unterbringung	49
3.4.3	Verfahren der Unterbringung	51
3.4.4	Sachverständiger und Gutachten.....	53
3.4.5	Verfahren der einstweiligen Unterbringung.....	56
3.4.6	Vollzug der Unterbringung	58
3.4.7	Wegfall des Unterbringungsgrundes: Was tun?.....	59
3.4.8	Akteure und ihre Funktionen im Unterbringungsverfahren	61
3.5	Zwangsbehandlung.....	62
3.5.1	Was ist eine Zwangsbehandlung?	62
3.5.2	Voraussetzungen einer Zwangsbehandlung	63
3.6	Patientenverfügung.....	83
3.6.1	Voraussetzungen des § 1901a BGB	84
3.6.2	Rolle des Betreuers	86
3.6.3	Vom Anwendungsbereich ausgeschlossene Maßnahmen.....	87
3.6.4	Konfliktfall	87
3.6.5	Erweiterung der Möglichkeiten einer Zwangsbehandlung durch eine Patientenverfügung?	88
3.6.6	Sonstige Vorsorgeinstrumente	89
3.7	Höchstrichterliche Rechtsprechung	89
	Verwendete und weiterführende Literatur	89
4	Überlegungen aus klinisch-ethischer Perspektive	91
	<i>Henrike Bruns, Jakov Gather, Tanja Henking, Jochen Vollmann</i>	
4.1	Einleitung	92
4.2	Ethische Überlegungen zur Zulässigkeit von Zwangsmaßnahmen und -behandlungen	92
4.2.1	Selbstbestimmung und Selbstbestimmungsfähigkeit	93
4.2.2	Zwangsmassnahmen und -behandlungen bei selbstbestimmungsfähigen Patienten?	95
4.2.3	Zwangsmassnahmen und -behandlungen bei selbstbestimmungsunfähigen Patienten?	95
4.3	Abwägung ärztlicher Pflichten mit Patientenrechten	100
4.3.1	Abwägungskriterien.....	100
4.3.2	Doppelmandat der Psychiatrie	106

4.4	Organisationsethische Erwägungen	107
4.4.1	Veränderungen auf der Ebene der Krankenhausorganisation	107
4.4.2	Zusammenarbeit zwischen Klinik und außenstehenden Verantwortlichen	109
4.5	Kontroll- und Gestaltungsmöglichkeiten	110
4.5.1	Möglichkeiten der Vorausplanung für den Patienten	110
4.5.2	Gesetzliche Kontrollstellen.....	111
4.5.3	Klinikinterne Überprüfungsmöglichkeiten	112
4.6	Ausblick	114
	Verwendete und weiterführende Literatur	114

Serviceteil

Stichwortverzeichnis	118
-----------------------------------	-----



<http://www.springer.com/978-3-662-47041-1>

Zwangstbehandlung psychisch kranker Menschen

Ein Leitfaden für die Praxis

Henking, T.; Vollmann, J. (Hrsg.)

2015, XV, 121 S. 5 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-662-47041-1